

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0356/2016
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 25.02.2016	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim	Kenntnisnahme	08.03.2016	Ö
Verkehrsausschuss	Kenntnisnahme	27.04.2016	Ö

<b>Betreff:</b> Sachstandsbericht zu Antrag 0881/2015 der CDU Ortsbeiratsfraktion Mainz-Gonsenheim; hier: Einrichtung einer Spielstraße in der Kirchstraße
Mainz, 29.02.2016  gez. Eder  Katrín Eder Beigeordnete

## Beschlussvorschlag:

Der **Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim** und der **Verkehrsausschuss** nehmen den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

## Sachstandsbericht:

Der Antrag auf Einrichtung einer sog. Spielstraße bzw. eines verkehrsberuhigten Bereiches wurde seitens der Abteilung Verkehrswesen geprüft.

Durch die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches besteht bezüglich der Verkehrssicherheit die Möglichkeit, die Situation für die Besucher des Wildparks und die Zuwegung zum Friedhof zu verbessern. Die Ausweisung ausschließlich mittels entsprechender Beschilderung ist jedoch nicht möglich, so dass eine Umgestaltung der Verkehrsanlage erforderlich ist. Für jeden Verkehrsteilnehmer muss aus der Straßenraumgestaltung ersichtlich sein, dass „Schritt“ zu fahren ist.

Es wurden nun Maßnahmen geprüft und auch planerisch umgesetzt, die vorrangig das Ziel der Verbesserung der Verkehrssicherheit haben.

Zur Erläuterung nachstehend die Maßnahmen.

Für die Besucher des Wildparks wird der vorhandene 2 m breite Gehweg auf 3 m verbreitert. Zur zusätzlichen Sicherung und Abtrennung des Gehweges zur Fahrbahn wird ein Geländer mit Handlauf vorgesehen. Die Fahrbahn verschmälert sich dementsprechend auf 4,75 m. Der Begegnungsfall Pkw/Pkw ist gewährleistet. Für den Begegnungsfall Lkw/Pkw wird die Fahrbahn punktuell verbreitert und dieser Streifen mit Rasengitterplatten befestigt. Zur Verkehrsberuhigung werden an den vorhandenen Querungsstellen der Kirchstraße Aufpflasterungen eingebaut. Diese werden mit Rampensteinen und Betonpflaster ausgeführt, so dass sie sich von der Fahrbahn optisch abheben.

Ab dem Parkplatz am Ende der Kirchstraße wird ein Durchfahrtsverbot mit dem Zusatzzeichen „Anlieger frei“ eingerichtet. Die beiden Ein- und Ausfahrten vom Parkplatz werden auf eine zusammengelegt. Damit wird der letzte Abschnitt der Kirchstraße gänzlich vom Verkehr freigehalten.

Das Ziel mehr Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger und insbesondere für die Besucherinnen und Besucher des Wildparks zu schaffen, wird nun durch einen abgetrennten Gehweg und der Errichtung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen erreicht.

Für die Maßnahmen wurden Kosten über 95.000 € ermittelt. Die erforderlichen Mittel stehen im aktuellen Haushalt nicht zur Verfügung. Die Verkehrsverwaltung wird die Mittel im nächsten Haushalt anmelden. Sobald die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, wird von der Abteilung Verkehrswesen die Umsetzung der Maßnahmen veranlasst.